

Landessportbund Hessen schreibt Lu-Röder-Preis aus

Einsatz für Frauen und Mädchen wird belohnt

Den überregionalen Einsatz für Frauen und Mädchen im Sport zeichnet der Landessportbund Hessen e.V. (lsb h) auch 2020 mit dem Lu-Röder-Preis aus. Bis zum 29. Februar nimmt der Dachverband des hessischen Sports dafür Bewerbungen in den Kategorien „Engagierter Nachwuchs“ (1.000 Euro Preisgeld) sowie „Vorbild/Lebenswerk“ (1.500 Euro Preisgeld) entgegen.

„Noch immer sind Frauen und Mädchen im Sport unterrepräsentiert – ob als Aktive, als Trainer oder in sonstigen Ehrenämtern“, sagt Juliane Kuhlmann, im Präsidium des Landessportbundes Hessen für das Thema Gleichstellung zuständig. Mit dem Lu-Röder-Preis wolle man die Leistung von Frauen würdigen, die sich für die Förderung ihres Geschlechts im Sport einsetzen und überdurchschnittliche Leistungen im Verein, Verband oder Sportkreis erbringen. Auswahlkriterien sind beispielsweise das Engagement für frauenfördernde Vereinsangebote, der Aufbau sozialer Projekte, sportpolitisches Engagement, Nachwuchsförderung oder die Übernahme von Führungspositionen.

Der Preis erinnert an Lu Röder, die von 1973 bis 1987 Mitglied des Präsidiums im Landessportbund Hessen war und zahlreiche Maßnahmen für ein selbstbestimmtes Sporttreiben von Frauen initiiert hat.

Mehr zur Bewerbung unter [yourls.lsbh.de/lu-roeder](https://www.lsbh.de/lu-roeder)

Landessportbund Hessen e.V.

Kommunikation und Marketing
Otto-Fleck-Schneise 4
60528 Frankfurt

Fon 069 6789-262
Fax 069 6789-300

oeffentlichkeit@lsbh.de



www.landessportbund-hessen.de



www.facebook.com/lsbh



www.twitter.com/lsb_hessen



www.instagram.com/lsb_hessen

Unsere Premiumpartner

